

len und Fördertechnik auf Wachstumskurs und beliefert Unternehmen der internationalen Maschinenbau- und Automobilindustrie.

Alles dreht und bewegt sich – das gilt nicht nur für die Produktpalette der Ostwestfalen, sondern auch für die Philosophie des Familienunternehmens. Sein Ausgangspunkt ist der Handel mit Rädern und Rollen. Erstes Equipment 1957 sind ein Ford Caravan und ein Keller voller Regale. Kurze Zeit später, im Jahr der Eintragung ins Handelsregister 1957, konnten erste „offizielle“ Räumlichkeiten in der Bielefelder Innenstadt angemietet werden. In den folgenden Jahren prägen wirtschaftliches und personelles Wachstum die Entwicklung des Unternehmens. Dabei entwickelt sich der Verkauf von Rädern, Rollen und Fördererelementen zur Kernkompetenz.

Einen wichtigen Meilenstein bildet im Jahr 1985 der Bau eines eigenen Firmengebäudes. Um der wachsenden Nachfrage in den östlichen Teilen Deutschlands und

Europas gerecht zu werden, gründet Torwegge 1993 im sächsischen Glauchau eine Tochterfirma.

Im Jahr 2000 wird im Gewerbegebiet von Bielefeld ein neues, großes Firmengebäude mit 4000 m² Lagerfläche und 700 m² Büroräumen errichtet. Neue, eigene Leichtlauf-Radserien, Schwerlast-Rollen bis 10 t Tragkraft sowie der gezielte Aufbau des Verkaufs von Fördererelementen sind die unternehmerischen Strategien, die weitere Absatzpotenziale erschließen und die Position des Unternehmens nachhaltig stärken. Das spiegelt auch ein Erweiterungsbau für die Fördertechnik und die Gründung der Torwegge Fördererelemente GmbH im Jahr 2007 wieder.

Die hauseigene Produktion von Rollschienensystemen ist ein wichtiger Grundpfeiler. Heute beschäftigt das Unternehmen 92 Mitarbeiter, für dieses Jahr wird ein Umsatz von 25 Mio. Euro erwartet. Sein Produktangebot und seine Firmenphilosophie fasst Torwegge selbst in einer Kernaussage zusammen: Bewegung auf allen Ebenen.

Innovationen für Ergonomie

STAPLER. Mit dem begehrten Produktdesignpreis „red dot design award“ wurde in diesem Jahr unter anderem ein Dieselstapler 80/1100 mit einer Tragfähigkeit von 8 t von Linde Material Handling ausgezeichnet. Das Gerät darf damit den Zusatz „product design 2008“ führen. Die Jury attestierte den beiden verantwortlichen Designern Stefan Stark und Michael Mauer von der Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG eine hohe Designqualität und sprach dem Produkt ein besonderes Maß an Kreativität, Innovation und Qualität zu. Das prämierte Fahrzeug überzeugte die Jury durch eine Reihe von Innovationen, die dem Fahrer ein noch komfortableres, ergonomischeres Arbeiten ermöglichen. Die äußere Gestaltung des Fahrzeuges visualisiere die bestimmen-

den Attribute Agilität, Dynamik und Effizienz und hebe die von hohem Komfort, einer fein regelbaren Bedienung und geringen Fahrgeräuschen geprägte Gesamtkonstruktion hervor. Linde erhielt die Auszeichnung zum fünften Mal seit 2005.

Punktesieg:
Der Linde 80/
1100 darf den
Zusatz *product
design 2008*
tragen.



Foto: Linde

Hoppe-Truck-Tanks

Das komplette
Dieseltankprogramm.
Einfach Katalog
runterladen unter
www.Hoppe-Truck-Tanks.de



www.in-fbl.de

GABELSTAPLERZINKEN



FÖRDERN
DOSIEREN
TRANSPORTIEREN

Beer Fördertechnik • 64732 Bad König
Tel. (061 63) 93 03 30 • Fax 93 03 50

ARNOLD Verladesysteme



Unterstellbock „safety-jack“
für Trailer

Postfach 30 01 04 • D-70441 Stuttgart
Fon 0711-88 79 63-0 • Fax 0711-81 42 83
www.arnold-verladesysteme.de